

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / H. Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Medaille auf den Frieden von Dresden 1745</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 20623</p>
---	--

## Beschreibung

Der Frieden von Dresden zwischen Österreich, Preußen und Sachsen beendete 1745 den Zweiten Schlesischen Krieg. Preußen blieb im Besitz von Schlesien und erkannte im Gegenzug Franz I., den Ehemann Maria Theresias, als Kaiser an. Sachsen musste eine Million Taler Kriegsentschädigung an Preußen zahlen.

Auf der Vorderseite sind die Büsten von August III., Maria Theresia und Friedrich dem Großen dargestellt, die PACIFICATORVM GERMANIAE TRIAS - die drei Friedensstifter für Deutschland. Während die Vorderseite drei Herrscher zeigt, sind es auf der Rückseite drei weibliche Figuren: Justitia mit einer Waage, Pax mit einem Ölweig und Abundantia mit einem Füllhorn - die Personifikationen von Gerechtigkeit, Friede und Überfluss - stehen in einer Landschaft und reichen sich die Hände.

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

D. 44 mm, G. 28,73 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 1745  
wer  
wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	August III. von Polen (1696-1763)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria Theresia von Österreich (1717-1780)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Pax
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Justitia (Göttin)
	wo	

## Schlagworte

- Frieden
- Füllhorn
- Medaille
- Porträt
- Ölweig

## Literatur

- Schulman, Jaques (1913): Le Maistre Collection: Pax in Nummis, Auktionskatalog Schulman. Amsterdam, Nr. 541